

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Eurasburg-Beuerberg : SF Gmund-Dürnbach
Samstag, 16.03.2024, 20:00 Uhr

Sieg für den SV Eurasburg-Beuerberg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SV Eurasburg-Beuerberg am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 15. Saisonspiel des Heimteams setzte Franz Bahle. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Florian Gründl nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nur einen Satz verloren Gründl / Großschmidt beim 11:8, 11:9, 3:11, 11:8 gegen Randler / Wacker und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. In toller Verfassung präsentierten sich Bergmann / Hellwig im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Huber / Huber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Lopez / Bahle gegen Obermüller / Ossa. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Florian Gründl gelang es, Marinus Huber im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Jörg Großschmidt sein 3:2 gegen Michael Huber unter Dach und Fach hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Karen Hellwig bekam ihren gleichstarken Gegner Johannes Obermüller beim klaren 6:11, 10:12, 7:11 nicht richtig in den Griff. So gut wie gewonnen schien das Spiel von José Lopez gegen Paul Randler, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Paul Randler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Das Einzel zwischen Philipp Bergmann und Sigmund Wacker endete dagegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Den Sieg von Roan Ossa konnte Franz Bahle im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Michael Huber zeigte Florian Gründl indes seinem Gegner die Grenzen auf. Seit Beginn der Serie hat Huber damit nun 16 Siege bei gleichzeitig 16 Niederlagen zu verzeichnen. Ohne Satzgewinn für Jörg Großschmidt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marinus Huber. Nach diesem Einzel steht Großschmidt somit bei 10 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Huber ein 14:16 ausweist. Karen Hellwig hatte derweil gegen Paul Randler bei ihrem 3:0 dagegen wenig Probleme und überraschte Randler, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:13 (Hellwig) und 14:16 (Randler). Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte José Lopez nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Philipp Bergmann im Spiel gegen Roan Ossa bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs,

bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Franz Bahle beim 11:4, 11:6, 11:9 gegen Sigmund Wacker. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:8 für Bahle und 5:5 für Wacker seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der SV Eurasburg-Beuerberg in der Saison nun 3 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 22.03.2024 gegen die SG Hausham 1901 bevor. Für die SF Gmund-Dürnbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1866 Bad Tölz am 22.03.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 13:19 geht.

Statistik:

SV Eurasburg-Beuerberg

Doppel: Gründl / Großschmidt 1:0, Bergmann / Hellwig 0:1, Lopez / Bahle 0:1

Einzel: F. Gründl 2:0, J. Großschmidt 1:1, K. Hellwig 1:1, J. Lopez 1:1, P. Bergmann 2:0, F. Bahle 1:1

SF Gmund-Dürnbach

Doppel: Huber / Huber 1:0, Randler / Wacker 0:1, Obermüller / Ossa 1:0

Einzel: M. Huber 0:2, M. Huber 1:1, P. Randler 1:1, J. Obermüller 1:1, R. Ossa 1:1, S. Wacker 0:2